Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 60 (1934)
Heft: 51

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schenken Sie diese Bücher

sie sind in jeder Buchhandlung vorrätig

Ein schweizer. humoristischer Roman mit Niveau

Jean Lioba, Priv.-Doz. oder Die Geschichte mit dem Regulator. Humoristischer Roman von **Rich. Zaugg.** Preis geb. Fr. 5.80.

Hugo Marti im «Bund»: Unter den schweizerischen Neuerscheinungen auf dem Büchermarkt fesselt ein «humoristischer Roman» das Interesse des literarischen Beobachters. Er ist ein weisser Rabe in unsern grauen Tagen. Richard Zaugg versteht es auf eine herzerquickende Weise, aus den Begebenheiten des heutigen Alltags Scherz, Ironie und tiefere Bedeutung herauszudestillieren. Ein Treffer ins Schwarze.

Ein realistischer Frauenroman

Barbara. Roman von **Luisy Otto.** Preis geb. Fr. 6.50.

Diese in Indien lebende Schweizerin ist eine Autorin, von der man noch viel hören wird. Wir lernen die Entwicklung des Kindes Bärbeli durch alle innern und äussern Nöte hindurch bis zur gereiften Frau und Mutter Barbara kennen, die die grösste aller Weisheiten gelernt hat: «Das Leben in allen seinen Formen zu lieben.»

Eine fascinierende Gestaltung der heutigen Lebensatmosphäre

Entfesselung. Roman von **Kurt Guggenheim.** Preis geb. Fr. 6.80.

Der Roman spielt in Zürich; unsere Landschaft, unsere täglichen Erlebnisinhalte, Menschen der verschiedensten Milieus, die wir alle kennen, werden hier auf überraschende Art gesehen.

Ein Führer zur klaren ethischen Zielsetzung

Wider den Ungeist, eine ethische Orientierung von **Paul Häberlin,** Professor an der Universität Basel. Preis geb. Fr. 6.60.

Dieses Werk des Basler Philosophen ist ein Ruf zur Besinnung. Nur eine grundsätzliche, ethische Neuorientierung kann uns den Weg aus dem Chaos der Gegenwart weisen. Der Verfasser bietet kein bequemes Rezeptbuch über das, was wir tun oder lassen sollen. Er verlangt von seinen Lesern Mitarbeit. Aber, wer diese nicht scheut, findet in Häberlin einen Führer von unbestechlicher Klarheit.

Der schweizerische Busch

Die merkwürdigen Abenteuer des Malers Pencil. Ein Bildroman von **Rodolphe Toepffer.** Neu herausgegeben von Adolf Guggenbühl. Reizender Geschenkband Fr. 6.—.

Hugo Marti im «Bund»: In meiner Jugend bildete eine deutsche Ausgabe der «Merkwürdigen Abenteuer des Malers Pencil» von Rodolphe Toepffer das Entzücken der Stunden, da ich mir selbst und dem drastischen Witz dieser Zeichnungen überlassen war. Wenn ich den Bilderroman heute durchblättere und mit ebenso hellem Vergnügen wie einst die ausdrucksvollen Kritzeleien bestaune und seine tolle Phantasie bewundere, so weiss ich jetzt natürlich, warum Goethe seinerzeit die «tolle» Kunst Toepffers bewunderte.

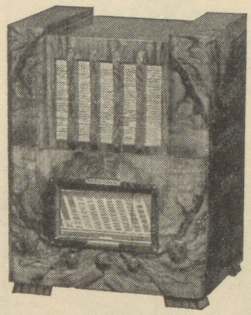
Wir verlegen nur Bücher zu denen wir stehen können.

SCHWEIZER SPIEGEL VERLAG ZÜRICH

Hornyphon

Neuschöpfungen 1935

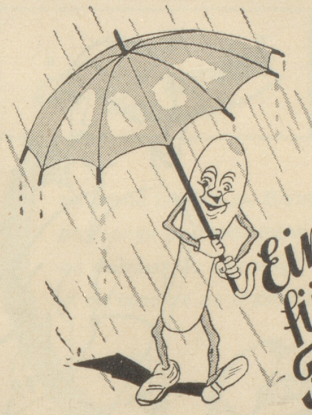
den Spitzenleistungen voraus versehen mit der neuen Ferrocart-Erfindung u. alle Typen für das Wellenbereich 15—2000 m.



4, 5, 6 und 10 Röhren-Ferrocart Hochleistungs-Superhederodyne. Höchstleistungen, trennscharf u. unerreichte Tonwirkung durch neuartigen Konzertlautsprecher.

Verl. Sie bitte Vorführung u. Prospekte durch Fachgeschäfte oder von der Generalvertretung für die Schweiz

Radiohaus Felber
Affoltern a. A. (Zch.)



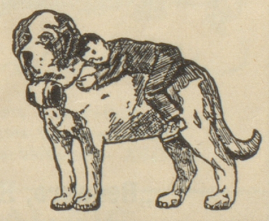
sind unsere **antiseptisch imprägnierten Phoenix-Einlege-Sohlen.** Sie halten die **Füsse angenehm trocken und warm** und schützen so vor Erkältungen und rheumatischen Beschwerden. Dem ganzen Körper verleihen sie ein **Gefühl des Wohlbehagens.** Schuhe und Strümpfe werden geschont; Fußschweissgeruch verschwindet sofort.
Erhältlich in Drogerien und Sanitäts-Geschäften.

1 Paket à 10 Paar Sohlen — **Phoenix-Sohlen** — nur Fr. **1.50**

Verlangen Sie Gratismuster unter Angabe Ihrer Schuhnummer bei der
LA MEDICALIA S.A., BASEL (N)

Der Käufer informiert sich beim Inserenten

STUMPEN
BARRY
Stets gleich guter Qualität



Th. Eichenberger & Cie., A.-G.
Beinwil a.S.

5 Cts.

AN DEN VERLAG DES

Nebelspalter

BUCHDRUCKEREI E. LÖPFE-BENZ

RORSCHACH